

Der alte Zopf wird wieder neu

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 48

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In einer weichen Schlinge ist der Zopf, der vorläufig noch für die Abendfrisur gedacht ist, dem gelockten Haar eingefügt.

La tresse revient à la mode. Elle se porte tel un épi planté sur la nuque pour rappeler sans doute l'ère heureuse du pain frais.



Ein breitgeflochtener Zopf zielt diesen Kopf, der nach griechischem Vorbild frisiert ist.

Elle se porte aussi enroulée autour du chignon. Elle donne alors à la coiffure une allure grecque que tous les visages ne supportent pas indifféremment.

Der alte Zopf wird wieder neu

Drei preisgekrönte Frisuren vom Wettbewerb der Coiffeure im Zürcher Kongreßhaus

Wer es eronnen hat, weiß niemand zu sagen, so etwas liegt in der Luft: plötzlich ist das Neue da, und das Merkwürdige daran ist, daß es mehreren gleichzeitig eingefallen ist, eben dieses Neue zu ersinnen. Diesmal ist es das Zöpfli. Der uralte, lange Zeit verschmähte, fast vergessene Zopf kommt wieder zu Ehren. Noch ist er nicht

echt, will sagen, nicht angewachsen, er wird der Lockenfrisur, deren Tendenzen, vorne hoch und im Nacken lang, im allgemeinen geblieben sind, angeheftet, er wird ornamental geflochten und soll nichts weiter sein als ein neues Dekor der Frisur, ein schmückendes, zierliches Beiwerk, das die Weiblichkeit des Frauenkopfes reizvoll betont.



Die Hände des Figaro am Werk.
Tel nous apparaît Figaro quand sa muse l'inspire.

La tresse revient à la mode

Trois coiffures primées au concours des maîtres-figaros suisses



Photos
Thalmann / Gysi / Vidi

Eine geschlossene Form zeigt diese Frisur, der das Zöpfli ein neues, weiblich-weiches Dekor verleiht.

Dissimulée parmi les grandes vagues dominées des ondulations, la tresse ajoute un nouveau charme à la coiffure.